

Juni - September 2016

Christus-Kirche Wandsbek Markt



Segensgottesdienst & Sommerfest am 17. Juli 2016

Wir wünschen Ihnen eine gute Sommerzeit!

Ihre Kirchengemeinde am Wandsbeker Markt

GEMEINDEBRIEF



**Liebe Leser,**

in diesem Frühjahr ist es bereits 41 Jahre her, dass ich konfirmiert wurde. Woher ich das so genau erinnere? Ich habe dieses Ereignis in meinem Kalender notiert und übertrage es jedes Jahr wieder neu in meinen Pfarramtskalender. Ich erinnere mich noch genau an diesen Tag am 4. Mai 1975 in der kleinen Erlöser-Kirche in Vahrendorf am Hang. Gebaut als eine

Friedhofskapelle und am Kiekeberg am Rande der Harburger Berge gelegen.

Mein Konfirmationsspruch aus Johannes 6, 47 lautet: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der hat das ewige Leben.“ Dieser Vers hängt als ein Bild an der Wand neben meinem Schreibtisch. Hinten das eingeklebte Schmuckblatt und vorne ein Foto von der Erde vom Mond aus gesehen. Daneben ein Zitat von Martin Luther King, das mir immer noch gut gefällt: „Nichts auf der Welt wird gelöst, wenn wir träge darauf warten, daß Gott allein sich darum kümmert.“

Ich habe dieses Bild in der Hand und sehe weiter die Einschlaglöcher durch die Dartpfeile. Ich erinnere mich: statt einer Zielscheibe bewarfen mein Bruder und meine Schulfreunde gerne dieses Bild an der Wand meines Jugendzimmers. 21 Jungen und Mädchen waren wir damals, die von Pastor Hans A. Gerdts eingesegnet wurden. Ich weiß noch, wie aufgereggt ich war in meinem todschicken lindgrünen Anzug mit spitzem Hemdkragen und breiter bunter Krawatte. Ein Foto besitze ich auch noch davon. Modern und aufgeschlossen - wie unser gesamter Konfirmandenunterricht war – sollte auch die Konfirmation selber werden. Eine Diskussion mit der Gemeinde anstelle der Predigt war geplant. Das Thema erinnere ich nicht mehr. Vor Aufregung bekam kaum jemand von uns ein vernünftiges Wort heraus. Die Nervosität war einfach zu groß. Alles war nur peinlich.



Nun haben Pastor Richard Hölck und ich im Frühjahr in unserer Christus-Kirche gerade wieder Konfirmation gefeiert. Die Kirche war jedesmal rappellvoll. Und dann das Schönste und Überraschendste in diesen Gottesdiensten:

Jugendliche aus beiden Gruppen gehen nach ihrer Einsegnung an das Mikrofon und bedanken sich bei uns beiden Pastoren, den Konfi-Teamern

und der Gemeinde für die schöne Zeit. Ganz ruhig und sicher stehen sie am Pult, sehen richtig erwachsen und gut aus in ihren Anzügen und Kleidern. Sie erzählen Anekdoten und Geschichten aus der gemeinsamen Zeit. Die Gemeinde mit vielen Angehörigen und Freunden hört aufmerksam zu, lacht und freut sich mit uns über diese Ansprachen. Wir alle sind sehr stolz auf unsere Konfis. Ich denke dabei an meine eigene Konfirmation und sage zu mir: das hättest Du selbst in diesem Alter so niemals hinbekommen, nie und nimmer.

Erinnern Sie sich noch ab und zu an Ihre eigene Konfirmationsfeier? Wie aufgereggt waren Sie selber beim Gang in die Kirche und bei den anschließenden Feierlichkeiten? Mussten Sie auch eine Rede vor den Gästen halten? Es tut gut, sich immer mal wieder an diese wichtigen Lebensmomente zu erinnern. Vielleicht auch mal die alten Bilder und Verse herauszuholen, lesen und anzuschauen. Vor allen Dingen aber: sich daran zu freuen, dass immer noch viele junge Menschen den Zugang zu uns als Kirche finden und dann sagen: „Ja, ich möchte ein Kind Gottes sein und bleiben.“



Steffen Storck 04.05.1975

Mit guten Wünschen für die kommende Zeit

Ihr
Pastor
Steffen Storck

Mitstimmen: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde

Alle Kirchengemeinden in der Nordkirche gehen in diesem Jahr einen großen Schritt gemeinsam: Erstmals werden in allen über 1000 Gemeinden neue Kirchengemeinderäte gewählt. Fast zwei Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind aufgerufen zur Wahl, die in der Zeit vom **13. bis zum 27. November 2016** stattfindet. Kirchengemeinden in Mecklenburg und Pommern wählen an bis zu drei Terminen in diesem Zeitraum. Alle anderen Gemeinden wählen nur am 27. November, dem 1. Advent.

Und noch etwas ist neu: Das Wahlalter wurde auch in den früheren nordelbischen Kirchenkreisen gesenkt. Erstmals dürfen jetzt in der gesamten Nordkirche alle mitwählen, die spätestens am 13. November ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden ihr zentrales Leitungsgremium. Denn die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Sie beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um musikalische und diakonische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

„**Mitstimmen**“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl, gilt dabei in doppelter Hinsicht: Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzubestimmen. Bis zum 18. September können Wahlvorschläge eingereicht werden. Das Formular dafür gibt es im Gemeindebüro oder auf der Website zur Kirchenwahl: www.nordkirche.de/mitstimmen. Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindeglieder.

Im Rahmen einer Gemeindeversammlung, auf der Homepage und im Gemeindebrief werden danach alle Kandidierenden präsentiert.

Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigten per Post eine Wahlbenachrichtigung mit der Information, wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich, die Benachrichtigungskarte dient als Antrag.

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2017 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!

Was macht der Kirchengemeinderat?

Im November dieses Jahres werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt. Wissen Sie, was eigentlich alles zu den Aufgaben dieses Gremiums gehört? Der Kirchengemeinderat – kurz: KGR – ist das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde. Gemeinsam mit den Pastorinnen und Pastoren tragen die Mitglieder des Kirchengemeinderates die Verantwortung für die Gemeinde. Ihre Aufgaben sind daher sehr vielfältig. Weil die

Aufgaben so vielfältig sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im Kirchengemeinderat engagieren. Dort sitzt ein Handwerker neben einer Prädikantin, eine Pädagogin neben einem Kaufmann, der Rentner neben einer jugendlichen Pfadfinderin. Sie alle bringen ihr Engagement und ihre Kompetenzen ein, damit die Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt.

Der Kirchengemeinderat:

- verantwortet die Gestaltung des Gottesdienstes und weiterer Gemeindeaktivitäten
- berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Senioren, Kirchenmusik und Bildung
- kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche
- fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort
- vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit
- verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung
- wirkt bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Personalverantwortung
- ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen

Gemeinsam Gemeinde entwickeln – mit unterschiedlichen Gaben und Talenten.



Nordkirche.de/**Mitstimmen**
Kirchengemeinderatswahl 2016



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Kirchenwahl: Reformation wird lebendig

Am 31. Oktober 2016 beginnt das **Jubiläumsjahr der Reformation**, das seinen Höhepunkt am Reformationstag 2017 hat. An diesem Tag jährt sich zum 500. Mal der Thesenanschlag Martin Luthers an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg.

Früher, schon im November 2016, erleben die Gemeinden in der Nordkirche mit der Kirchenwahl eine der unmittelbaren Konsequenzen der Reformation: Die Infragestellung einer hierarchischen Kirche als Institution der Macht. Die Basis, die getauften Mitglieder (die mindestens 14 Jahre alt sind) jeder der rund 1000 Gemeinden in der Nordkirche, wählt sich selbst ihr zentrales Leitungsgremium, den Kirchengemeinderat.

Wie es die Verfassung der Nordkirche vorsieht, haben hier Ehrenamtliche unbedingt die Mehrheit. Gemeinsam mit den Pastorinnen und Pastoren tragen die Mitglieder des Kirchengemeinderates für eine sechsjährige Amtsperiode die Verantwor-



tung für die Gemeinde. Sie entscheiden über alle zentralen Fragen des Gemeindelebens: Sie verantworten die Gestaltung des Gottesdienstes und beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit. Der Kirchengemeinderat kümmert sich um musikalische und diakonische Arbeit sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist seine Aufgabe.

Das Priestertum aller Getauften, wie es die Reformation formulierte, konkretisiert sich hier in der Leitung der Gemeinde wie auch im Gemeindeleben. Denn so vielfältig wie die Aufgaben des Kirchengemeinderates, sind auch die Talente und Kompetenzen, die Menschen hier in die Arbeit einbringen. Es geht nicht nur um Glauben und Spiritualität, sondern auch um Bildung, Personalführung, Finanzen und sogar Handwerk und Bau. Deshalb werden Menschen mit vielen verschiedenen Kompetenzen gesucht, die bereit sind, sich in ihrer Gemeinde zu engagieren und bei der Wahl zum Kirchengemeinderat zu kandidieren.

Gerade im Jubiläumsjahr des Thesenanschlags in Wittenberg ist es gut, sich daran zu erinnern, dass weder die Kirchenwahl im November noch die Arbeit im Kirchengemeinderat lästige Pflicht oder notwendiges Übel sind. In ihnen spiegelt sich der Kern der Reformation – und die lutherische Kirche lebt.



Nordkirche.de/**Mitstimmen**
Kirchengemeinderatswahl 2016

Antoine De Saint-Exupéry
musikalische Lesung

Der kleine Prinz

gelesen von der Schauspielerin
Lisa Tschirner

und musikalisch begleitet von
Gospelsängerin
Yasmin Reese

Am Sonntag, den 26.06.16
in der Christus-Kirche Wandsbek
Robert-Schumann-Brücke 1
22041 Hamburg

Beginn: 18.30 Uhr Einlass: 18.00 Uhr
Kartenpreis: VVK 15,00€ / AK 18,00€

Vorverkauf in der Christus-Kirche oder unter
www.yasminreese.de

Alle Veranstaltungen der Evangelischen Akademie Wandsbek finden im Gemeindehaus der Christus-Kirche Wandsbek, Schloßstr. 78 statt.

„Schnelles Denken, langsames Denken“

Dienstag, den 14. Juni, um 20.00 Uhr

**Gesine Dräger, Dipl.-Volkswirtin u. Softwareentwicklerin,
Otmar Krause, Pastor der ev.-luth. KG Philippus u. Rimbart**

„Schnelles Denken, langsames Denken“ – so fasst der bekannte Kognitionspsychologe Daniel Kahneman (Wirtschaftsnobelpreis 2002) seine Erkenntnisse zusammen. Ca. 90% unserer Entscheidungen treffen wir schnell und intuitiv, ohne nachzudenken. Erst wenn wir Risiken und Konflikte wittern, fangen wir mit dem langsamen, anstrengenden Denken an... Witzig und kenntnisreich zeigen uns die Referenten, warum unser Denken so ist wie es ist!

Andrea Schomburg: Lyrisches Kabarett „Paradies, 2. Versuch“

Dienstag, den 21. Juni, um 20.00 Uhr

Wie wär das eigentlich, wenn wir eine zweite Chance hätten? Noch mal ganz von vorn anfangen könnten, von Adam an? Eva würde dann als erstes überprüfen, ob der Apfel im Paradies Bio ist. Und wenn nicht, würde sie ihn nicht essen. Und alles würde ganz anders verlaufen. Oder?...

Mit Witz, Esprit und Temperament beleuchtet die Hamburger Autorin und Kabarettistin in ihrem neuen Programm unsere Suche nach unseren ganz persönlichen Paradiesen. Auch die Frage, ob Igel sich als mittelständische Unternehmer eignen, wird ein für alle Mal geklärt.



Bild: Copyright Annabelle von Sperber

„Rudolf Steiner: Wissenschaftliches Denken als Keimgrund der Spiritualität“

Am Dienstag, den 5. Juli, um 20.00 Uhr

Rolf Speckner, freischaffender Schriftsteller aus Hamburg

„Leben in der Liebe zum Handeln - und Lebenlassen im Verständnis des fremden Wollens“, so fasst Rudolf Steiner (1861-1925) die Maxime des freien Menschen. Frei ist der Mensch, wenn er die Verhältnisse, in denen er lebt, erkennen kann und wenn er von den Motiven, mit denen er auf die vorgefundene Welt reagiert, nicht gezwungen wird, in genauer und fester Weise zu handeln... Wir wollen uns hier mit der Philosophie und dem Denken Rudolf Steiners auseinandersetzen.

„Ich bin mit dem Verstande ein Philosoph...“

Am Dienstag, den 20. September, um 20.00 Uhr

Dr. theol. Martin Rößler, theologischer Referent im Kirchenkreis HH-Ost

„Ich bin mit dem Verstande ein Philosoph [...] und mit dem Gefühl bin ich ein ganz Frommer, und zwar als solcher ein Christ“. Zum Verhältnis von Theologie und Philosophie bei Friedrich Schleiermacher (1768-1834). Theologie und Philosophie werden gerne gegeneinander gestellt, dass die Philosophie allein vom Denken ausgeht, während für die Theologie zusätzliche Voraussetzungen (z. B. Gottes Offenbarung oder der persönliche Glaube) gelten. Schleiermacher bestimmt beide Denkbewegungen so, dass sie sich nicht widersprechen müssen, - aber auch nicht in einander aufgehen. Von ihm lässt sich lernen, wie man rationaler Denker und religiöser Redner, also vernünftig und fromm zugleich sein kann.



SEGENSGOTTESDIENST UND SOMMERFEST

der Gemeinde und des Lütten-Hauses

Sonntag, 17. Juli 2016, um 11.00 Uhr

Wir laden die Gemeinde im Sommer vor Beginn der Ferien herzlich ein zu einem Gottesdienst in unserer Christus-Kirche, in dem Jung und Alt, alle GottesdienstbesucherInnen einen besonderen Segen erhalten können.

Im Anschluß daran laden wir ein zu einem bunten Programm „Rund um die Kirche“ mit Turmführungen, Besichtigung des Schimmelmann-Mausoleums, Feuerwagen der Marienthaler Jugend-Feuerwehr, Button-Maschine, einem Stand der Lebenshilfe e.V. und vielem mehr! Auf der Musikbühne werden verschiedene Musikgruppen auftreten. Es gibt Getränkestände, Grill und Salate, Kaffee und Kuchen, Popcorn, Waffeln und Zuckerwatte für die Kleinen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den gemeinsamen Ausklang vor den Sommerferien und der Urlaubszeit!

Ihre Pastoren
Richard Hölck und Steffen Storck

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen – diese können an diesem Tag in der Taufkapelle gerne abgegeben werden.



SCHMINKSTAND



HÜPFBURG



TORWAND-SCHIEßEN



GRILL & SALATE



SOMMERSTIMMUNG



KAFFEE & KUCHEN



KIRCHE MIT KINDERN

Termine für den Kindergottesdienst

Wir laden alle Kinder, Eltern und Familien herzlich ein:

5. Juni um 11.30 Uhr: Kindergottesdienst zum Thema: „Abraham – Vater des Glaubens“

Abraham gilt Juden wie Christen als Vater des Glaubens. Ihn hat Gott erwählt. Mit Abraham beginnt er eine heilsame und zukunftsweisende Geschichte. Er verlässt seine Heimat und zieht in ein neues, unbekanntes Land. Auf diesem Weg wollen wir ihn begleiten – macht Ihr mit?!

17. Juli um 11 Uhr: Segensgottesdienst und anschließendes Sommerfest der Gemeinde mit dem Lütten-Haus „Rund um die Kirche“
Infos siehe Seite 10!

11. September um 11 Uhr: Familien-Gottesdienst zum Schulanfang

Zu diesem Familien-Gottesdienst sind nicht nur die Erstklässler der drei Grundschulen in unserem Gemeindegebiet herzlich eingeladen, sondern auch alle Vorschulkinder – wie gerade die Kinder aus unserem Lütten-Haus. Mit den neuen Schülern aus der Bove-Schule, der Schimmelmann-Straße und der Bandwirkerstraße wollen wir gemeinsam einen fröhlichen Gottesdienst feiern und haben für jedes Kind eine schöne Überraschung besorgt, die wir Euch für den weiteren Weg mitgeben wollen.



02. Oktober um 10 Uhr: Gottesdienst zum Erntedankfest „Wir pflügen und wir streuen“

So lautet der Text des schönen Liedes von Matthias Claudius, des Wandsbecker Bothen, das wir in unserer Christus-Kirche jedes Jahr gerne zum Erntedank-Fest miteinander singen. Wir schmücken gemeinsam den Erntedank-Altar, freuen uns an den vielen Gaben. Wir wollen Gott dafür danken, dass wir so behütet miteinander leben können und den Menschen mit unserer Aktion „Brot für die Welt“ helfen, denen es nicht so gut geht wie uns.

Die Kleinen im Lütten-Haus möchten gerne ein Klettergerüst Wer kann mit einer Spende helfen?

Der Sturm im vergangenen Jahr hat u.a. einen großen Baum im Wandsbeker Gehölz entwurzelt, der in ganzer Länge durch den Zaun auf den Spielplatz unseres Lütten-Hauses fiel. Zum Glück erlitt niemand der Kinder oder Erzieherinnen körperlichen Schaden, weil die Spielzeit gerade zu Ende war.



Dennoch hat dieses Ereignis viel Schaden an Haus und Gelände angerichtet, und gerade die Kleinen unter den Kindern mussten sehr darunter leiden, weil viele ihrer Spielgeräte durch die Instandsetzungsarbeiten nicht mehr zu gebrauchen waren.

So hat die Leitung, Frau Büttner – La Paglia, in Absprache mit den Erzieherinnen und Eltern besprochen und geplant, dass ein neues Spielgerät angeschafft werden soll. Die Wahl fiel schließlich auf den „Wichtelturm“ (s. Abbildung), der hervorragend zum Spielen, Klettern und Erkunden einlädt. Eine Anfrage ergab, dass sich für die Baustelleneinrichtung, den Kauf des Spielgeräts, der Herstellung der Fallschutzfläche, Anlieferung und Aufbau Kosten in Höhe von insgesamt 8.000 Euro ergeben.

Der Flohmarkt des Lütten-Hauses hat in diesem Frühjahr ein gutes Ergebnis von 1.300 Euro erbracht, und diese Einnahmen fließen bereits in diese Anschaffung. Auch die Kirchengemeinde wird sich selbstverständlich an dieser Investition beteiligen, aber die Mittel reichen nicht dazu aus, dieses Projekt ganz zu finanzieren. Daher die Bitte und Frage an unsere Gemeindeglieder, ob sie bereit wären, diese schöne Idee durch eine Spende zu realisieren? Wir freuen uns über jede Unterstützung und jeden Euro!

**Herzlichen Dank sagen Ihnen schon jetzt
die Kinder des Lütten-Hauses**

Spendenkonto: Evangelische Bank,
IBAN: DE87520604101206446027, BIC: GENODEF1EK1, Stichwort: Wichtelturm

ABI - UND DANN?

Wie wäre es mit einem Praktikum in unserer **Partnergemeinde in Peru?** Für den Durchgang 2016/17 haben wir noch Plätze frei!

Kontakt:
Inga.Schwerdfeger@outlook.com



Unser Praktikum in Peru...



...war wahrscheinlich eine der besten Erfahrungen, die wir machen konnten. Wir hatten die Möglichkeit eine andere Kultur und andere Menschen kennenzulernen, neue Freunde zu finden und zu erleben, wie es ist, wenn man ganz auf sich alleine gestellt ist. Nebenbei können wir viele Dinge, die für die meisten Menschen hier in Deutschland selbstverständlich sind, wie Handys, Sicherheit, Strom oder fließend Wasser jetzt erst richtig wertschätzen. Wir haben gelernt, sparsam mit dem allem umzugehen, da uns vor Augen geführt wurde, dass es Menschen auf der Welt gibt,

die diese Dinge nicht für selbstverständlich halten können. Jeder Tag brachte neue Herausforderungen für uns und auch die leichtfüßige, entspannte Art der Peruaner machte uns an manchen Tagen ganz schön zu schaffen. Da merkt man erst richtig, wie pünktlich und organisiert es hier zuhause zugeht.

Wir haben uns in dem Haus der Gemeinde sehr wohl gefühlt und auch die Arbeit mit Pastor Jorge hat uns sehr viel Spaß gebracht. Die glücklichen kleinen Gesichter der Kinder in den Kindergärten, in denen wir gearbeitet haben, hat die lange Fahrzeit dorthin wieder wettgemacht.

Es ist schön zu wissen, dass man überall auf der Welt Leute findet, die denselben Glauben haben und dadurch miteinander verbunden sind. Wir haben uns in der Gemeinde immer gut aufgenommen gefühlt und sind froh, Teil dieses wichtigen Projekts zu sein.

Anthea Bruger

“Come, now is the time to worship“

15 JAHRE JUGENDANDACHT

der Evangelischen Jugend Wandsbek

am Samstag, dem 10. September 2016,
um 18.00 Uhr, Christus-Kirche

Als Folge der furchtbaren Terroranschläge in New York 2001 und aus einem tiefen geistlichen Bedürfnis der Wandsbeker Jugend heraus ist damals unsere Jugendandacht der EJW entstanden.



Seit nun mehr 15 Jahren treffen wir uns jeden Donnerstag, regelmäßig um 21.00 Uhr in der Christus-Kirche zum geistlichen Austausch, Singen und Beten. Noch immer ist die Jugendandacht ein Herzstück unserer Jugendarbeit in Wandsbek. So viel Gutes ist daraus entstanden, für Hunderte von Jugendlichen aus Wandsbek und darüber

hinaus ist die Andacht in all den Jahren zu einer geistlichen Mitte geworden, zum wichtigen Treffen der Jugend.

Dies wollen wir feiern mit Ihnen und Euch – ausnahmsweise einmal am Samstag, dem 10. September, um 18.00 Uhr, in der Christus-Kirche; damit auch viele kommen können. Wir freuen uns über diese 15 guten Jahre und auf die Begegnung mit Ihnen und Euch. Im Anschluss daran gibt es im Gemeindehaus an der Schloßstraße noch ein Grillfest und Beisammensein aller Freunde der EJW – mit open end! Dazu sind alle herzlich eingeladen!

Das Team der EJW

Jugendgruppe am Donnerstag

Der Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, die mit Freunden Billard oder Kicker spielen, sich austauschen, Leute kennenlernen oder Projekte planen möchten.

Die Jugendgruppe findet jeden Donnerstag von 18:00-21:00 Uhr im Jugendkeller des Gemeindehauses Schloßstr. 78 statt.

► Do 14. Juli: Sommerfest der EJW

Die Jugendandacht

Immer donnerstags nach der Jugendgruppe um 21:00 Uhr in der Christus-Kirche, gestaltet von der Evangelischen Jugend Wandsbek.



Akti-WE

Das Aktiv-Wochenende



Einmal im Monat findet unser Aktiv-Wochenende („AktiWe“) statt. Lern neue Leute kennen und stell Dich coolen Herausforderungen!

- Start: Immer sonntags um 12:00 Uhr an der Christus-Kirche Wandsbek
- Kosten: i.d.R. 10 € (inkl. Essen). (Änderungen möglich. Aktuelle Infos gibt's im Jugendkeller)

Aktuelle Termine:

- 19. Juni: Wakeboarden
- 10. Juli: Grillen am See
- 18. September: Hochseilgarten

Info & Kontakt: Pastor Richard Hölck, Tel. 51 04 76

- www.ejwonline.de
- Facebook: [Evangelische Jugend Wandsbek](#)
- Instagram: [Evangelische_Jugend_Wandsbek](#)
- YouTube: [Evangelische Jugend Wandsbek](#)



05.06.16	10.00	2. Sonntag nach Trinitatis <i>Christus spricht: „Kommt her zu mir“</i>	P. Dr. Storck	A
	11.30	Kindergottesdienst 	Team	
12.06.16	10.00	3. Sonntag nach Trinitatis <i>„In Wandsbek zu Haus“</i>	P. Höick	
19.06.16	18.00	Themengottesdienst <i>„Verliebt, verlobt, verheiratet – ein Gottesdienst nicht nur für Ehe-Paare“</i>	Pn. Hinrichsen und Team	
26.06.16	10.00	5. Sonntag nach Trinitatis <i>„Fürchtet euch nicht!“</i>	P. Dr. Storck	A
03.07.16	10.00	6. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst als Gespräch <i>„Sprechen über Gott“</i>	P. Höick	A
10.07.16	10.00	7. Sonntag nach Trinitatis <i>„Leben im Hause Gottes“</i>	P. Dr. Storck	
17.07.16	11.00	Segensgottesdienst und Sommerfest <i>„Rund um die Kirche“</i> 	P. Höick / P. Dr. Storck	
24.07.16	10.00	9. Sonntag nach Trinitatis	Pn. Hinrichsen	A
	15.00	Gottesdienst mit der Gehörlosengemeinde	Pn. Ehm	
31.07.16	10.00	10. Sonntag nach Trinitatis	Pn. Hinrichsen	

07.08.16	10.00	11. Sonntag nach Trinitatis	P. Schreiner	A
14.08.16	10.00	12. Sonntag nach Trinitatis	Pn. Kohl	
21.08.16	10.00	13. Sonntag nach Trinitatis	Pn. Hinrichsen	A
28.08.16	10.00	14. Sonntag nach Trinitatis <i>„Lobe den Herrn, meine Seele“</i>	P. Dr. Storck	
04.09.16	10.00	15. Sonntag nach Trinitatis Einführung und Vorstellung der neuen Konfirmanden/Innen	P. Höick	
10.09.16 Samstag	18.00	„15 Jahre Jugendandacht in Wandsbek“ mit der Evangelischen Jugend Wandsbek	EJW / P. Höick	
11.09.16	11.00	16. Sonntag n. Trinitatis Familien-Gottesdienst zum Schulanfang	P. Dr. Storck	
	18.00	Andacht zum Gedenken der Opfer des Terroranschlags in New York 2001	P. Höick	
18.09.16	10.00	17. Sonntag nach Trinitatis Literatur-Gottesdienst <i>„Im Grunde genommen habe ich mein Leben lang an Gott geglaubt“ (H.J. Ortheil)</i>	P. Höick / J. Schäfer	
25.09.16	10.00	18. Sonntag nach Trinitatis	Pn. Kiesow	A
02.10.16	10.00	Gottesdienst zum Erntedankfest <i>„Wir pflügen und wir streuen“</i>	P. Dr. Storck	A
	15.00	Gottesdienst mit der Gehörlosengemeinde	Pn. Ehm	

Christus-Kirchengemeinde Wandsbek Markt

<p>► Gemeindebüro Elisabeth Gebler-Wülfken Schloßstr. 78, 22041 Hamburg info@christuskirche-wandsbek.de Mo-Mi + Fr 10:00 - 12:00 Uhr</p>	<p>Tel. 652 20 00 Fax 652 20 07</p>
<p>► Pastoren Richard Hölck, Oktaviostr. 72 hoelck@christuskirche-wandsbek.de Dr. Steffen Storck, Schloßstr. 78 storck@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>51 04 76 67 04 98 79</p>
<p>► Gemeindemanagement Stefanie Völzer, Schloßstr. 78 voelzer@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>68 91 42 97</p>
<p>► Kirchenmusiker Gerd Jordan, Schloßstr. 78 jordan@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>270 58 38</p>
<p>► Kantorei Christiane Rahloff, Schloßstr. 78 rahloff@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>68 43 44</p>
<p>► Für den Gottesdienst zuständig Annegret Jurkat</p>	<p>693 85 32</p>
<p>► Kindergarten Lütten-Haus Schloßstraße 78 Gabriele Büttner-La Paglia</p>	<p>68 63 20</p>
<p>► Kirchenküche Wandsbek Birgit Vogler</p>	<p>652 36 35</p>
<p>► Gehörlosengemeinde Hamburg Pastorin Systa Ehm</p>	<p>Tel. 675 33 96 Fax 675 906 11</p>
<p>► Friedhofsverwaltung (in Tonndorf)</p>	<p>675 85 60</p>
<p>► TELEFONSELSORGE 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222</p>	



Andacht zum Gedenken der Opfer des Terroranschlags in New York 2001 Sonntag, den 11. September 2016, um 18.00 Uhr, Christus-Kirche

Viele von uns erinnern sich noch gut daran, was sie gerade gemacht haben vor genau 15 Jahren, wo sie sich gerade aufgehalten haben, als uns am 11. September 2001 die unheilvolle Nachricht über die grausamen Terroranschläge in New York erreichte. Der „11. September“, „Nine Eleven“ oder „Der Tag, an dem sich die Welt veränderte“ – so heißt es noch heute. „9/11“ ist zum geflügelten Wort geworden, und seither hat sich wirklich viel verändert in unserem gesellschaftlichen Miteinander in der westlichen und auch arabischen Welt. Der Terror ist uns allen gegenwärtig – in größerem Ausmaße als bisher. Ein scheinbar unbändiges Monstrum, „die Geißel des 21. Jahrhunderts“, so sagen einige. Unsere Gegenwart ist bestimmt von Ereignissen, die sich in gesellschaftspolitischer Dimension und Relevanz mit diesem Datum verbinden.

Schülerseelsorge Wandsbek

Gesprächsangebot für Jugendliche
 Wir starten nach den Sommerferien!
Ab dem 01. September, jeden Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr, Schloßstr. 78

Unser Partner: Lebenshilfe e.V.



Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung wurde 1960 von Eltern behinderter Kinder als Verein zur Selbsthilfe in Hamburg gegründet. Die Christus-Kirche kooperiert seit 2012 mit der Lebenshilfe e.V., die ihren Landessitz nur unweit der Kirche, in der Rantzaustr. 74c, hat.

► Weitere Informationen unter: www.lebenshilfe-hamburg.de

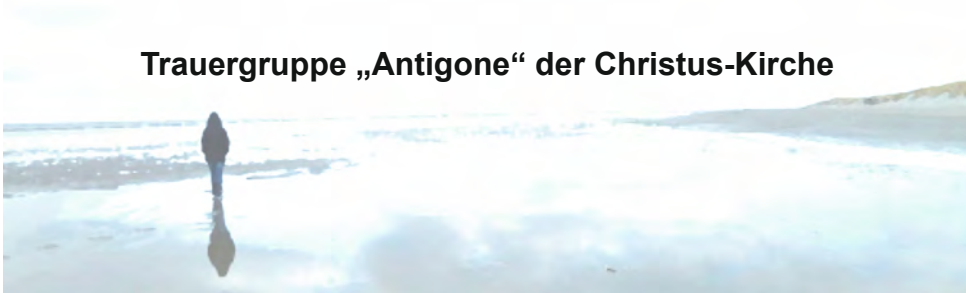
„Plattdütsch – Moderspraak“**Einladung zur plattdeutschen Klön- und Gesprächsrunde****► 22. Juni: 16.00 Uhr**

mit Gundula Schröder und Hella Hinrichsen

Leeve Lüüd, nu geht dat los mit „Plattdütsch-Moderspraak“. En mol im Monat wüllt wi dorbi lachen, snaken, tohöörn, Kaffe drinken un noch mehr tosomen moken. Wi dreppt uns dat erste Mol am 22. Juni 2016 üm kloock veer in de Schloßstraße 78, 1. Stock, Gruppenraum. Fru Hella Hinrichsen, Pastorin a.D., un ik, Gundula Schröder, freit uns all düchtig ob jo. Denn snakt wi platt, dormit de Spraak nich ünnergeiht. Wi lüürt ob jo. Blievt vergneugt un gesund. Tschüss so lang un hardliche Grüße von Hella Hinrichsen und Gundula Schröder

Hochdeutsche Übersetzung:

Liebe Leute, nun geht das los mit „Plattdeutsch-Muttersprache“. Einmal im Monat wollen wir dabei lachen, schnacken, zuhören, Kaffee trinken und noch mehr zusammen machen. Wir treffen uns das erste Mal am 22. Juni 2016 um 16 Uhr in der Schloßstraße 78, 1. Stock, Gruppenraum. Frau Hella Hinrichsen, Pastorin i.R., und ich, Gundula Schröder, freuen uns sehr auf sie. Dann reden wir platt, damit diese Sprache nicht untergeht. Wir warten auf Sie. Bleiben sie vergnügt und gesund. Tschüß solange und herzliche Grüße von Hella Hinrichsen und Gundula Schröder.

**Trauergruppe „Antigone“ der Christus-Kirche**

Damit Trauernde damit nicht allein bleiben und ihren schmerzlichen Verlust nicht nur dem Lauf der Zeit überlassen müssen, bietet die Christus-Kirche Wandsbek Begleitung und Unterstützung an.

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 19.00-20.00 Uhr im Gemeindehaus Oktaviostr. 72

Kontakt: Heilpraktikerin Angela Dartmann, Tel.: 6431512

Die „Frauenrunde“

Etwa alle vier Wochen trifft sich donnerstags um 19:30 Uhr ein kleiner Kreis interessierter Frauen und redet über Gott und die Welt. Schloßstr. 78, 1. Stock, Gruppenraum.

Kontakt: Pastorin Hella Hinrichsen, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Frauengesprächskreis

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Kontakt: Gabriele Titzck, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Senioren-Treff

Jeden 3. Dienstag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr, Gemeindehaus Schloßstr. 78, großer Saal. Alle zwischen 50 und 100 Jahren – und darüber – sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine:

21. Juni: So ein Theater

12. Juli: Sommerausflug nach Dithmarschen

10. August: Eine tolle Knolle. Ein Nachmittag mit dem Arbeitskreis

20. September: In Sachen Musik unsere Nummer 1: Herr Gerd Jordan!

Kontakt: Frau Herzberg, Tel. 200 89 51

Vertretung: Frau Meyer, Tel. 68 86 09 44

Spiele-Kreis

Jeden 2. Dienstag im Monat, 14:00 - 16:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Kontakt: Frau Urbschat, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Handarbeitstreff

Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr im Gruppenraum im Gemeindebüro. Stricken, sticken, nähen, häkeln, klönen... Kommen Sie gerne dazu! Wir basteln auch für unseren Gemeinde-Basar im Herbst.

Kontakt: Gemeindebüro, Tel.: 652 20 00



Flötenensemble

Montags, 14-täglich, 18:00 - 19:30 Uhr

Kontakt: Ingeborg Maack, Tel. (04106) 12 79 88

Kantorei der Christus-Kirche

Mittwochs 20:00 - 22:00 Uhr im Turmsaal der Kirche

Kontakt: Christiane Rahloff, Tel. 68 43 44

Kinderchor an der Christus-Kirche

Dienstags 17:15 - 18:15 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Recital Musik-Forum Wandsbek

Kontakt: Josef Schäfer, Tel. 68 20 35

Vokalensemble Wandsbek

Die Proben finden projektbezogen statt.

Vom-Blatt-Singen und Gesangsausbildung erforderlich!

Kontakt: Gerd Jordan, Tel. 270 58 38

Sitzungen des Kirchengemeinderats

Finden i. d. R. am 1. Montag des Monats um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Schloßstr. 78 statt. Im öffentlichen Teil der Sitzungen sind Gäste willkommen.

Kontakt: Alle Mitglieder des Kirchengemeinderats

„Staubfrei“ - Das Bücherantiquariat

Jeden Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr können Sie im kleinen Gemeindesaal in Büchern stöbern oder Ihre Bücherspenden abgeben.

135. Wandsbeker Abendmusik

Schola Cantorosa vor der USA Tournee

**Freitag, 17. Juni 2016, 19.30 Uhr im
Gemeindehaus, Schloßstr. 78**

Voraufführung der Konzerte von Washington,
New York, Chicago und Denver

*Schola Cantorosa,
Schwuler Männerchor Hamburg
Leitung Gerd Jordan*



136. Wandsbeker Abendmusik

Mozart Klavierquintette mit Trompete

Freitag, 22. Juli 2016, 19.30 Uhr

Mozarts Klavierquintette in Bearbeitungen für Trompete von Matthias Höfs

*Matthias Höfs, Trompete Streichtrio
mit Luisa Höfs Gerd Jordan, Klavier*



137. Wandsbeker Abendmusik

Operettenzauber

Freitag, 30. September 2016, 19.30 Uhr

Ein Melodienreigen mit Werken von
F. Le-hár, P. Lincke, R. Stolz und E. Kálmán

*Linda Joan Berg, Sopran Timo Rößner,
Tenor Gerd Jordan, Klavier*



„O Musica - ...erfrischt das traurig Leben“

**Benefiz-Konzert am
Sonntag, 17. Juli 2016, 19.30 Uhr**

zugunsten der Flüchtlingsunterkunft in der Litzowstraße Wandsbek

- Chormusik a cappella (Kantorei)
- Kammermusik mit Bläsern und Klavier
- Solo-Lieder und Arien von Purcell, Dowland und Händel
- Haydn, Missa brevis B-Dur („Kleine Orgelmesse“)

PAUSE (mit Getränke-Ausschank und kleinem Buffet)

Ausführende:

Friederike Rahloff und Clemens Kuhn-Rahloff, Querflöte;
Hans-Jörg Winterberg, Klarinette; Bettina Rutgers, Klavier.

Caroline Adlung, Volker Freywald, Michael Oswald, Arne Westerhaus,
Katarcyna Westerhaus, Ursula Weiszflog – Violine
Konrad von Oldenburg, Violoncello; Caroline Böss, Kontrabass.

Christiane Canstein, Sopran;
Günter Kirstein, Cembalo und Orgel

Kantorei der Christuskirche, Leitung Christiane Rahloff

**Der Eintritt ist frei –
alle Musiker singen und spielen ohne Honorar.**

Wir bitten um großzügige Spenden für ein Flüchtlingsprojekt!

Samstag, 17. September 2016

"Lebe! Liebe! Lache!"

Nacht der Kirchen in Hamburg

Ab 16.00 Uhr Turmbesteigung

„Über den Dächern von Wandsbek“

Ab 16.00 bis 18.00 Uhr Kirchencafé

Getränke und Kuchen in der Taufkapelle; danach
Getränkeausschank in den Konzertpausen

18.00 Uhr Kinderchor der Christuskirche

Ein großes Konzert mit den Kleinsten
Leitung: Svetlana Gerulat

19.00 Uhr B'Hagen-Consort

Das Blockflöten Ensemble der Christus-Kirche
spielt Sätze aus Henry Purcell: The Fairy Queen
Die Texte werden gelesen von: Wolfgang Dralle

20.00 Lieder von Max Reger und Richard Strauss

zum 100. Todestag von Max Reger erklingen seine
schönsten Lieder, sowie parallele Vertonungen
der Texte von Richard Strauss

Ilse Christine Otto (Sopran) und Gerd Jordan (Klavier)

21.00 Uhr "Liebe und Lache" im Musiksaal

Julia Barhe (Sopran) singt Schlager aus alter Zeit
Gerd Jordan singt freche Chansons
und begleitet am Klavier

22.00 Uhr Balladen und Peppiges

„Empty Page“ singen und spielen neue Popmusik
Sascha Behr (Gesang), Oliver Dalladas (Gitarre),
Fifine Hermanussen (Violine), Meiko Schäffer (Klavier)
Maximilian Haberland (Schlagzeug), Adrian Röske (Baß)

23.00 Uhr Sphärenklänge und Illuminationen

Improvisationen für Orgel und Kompositionen
für Klavier von Claude Debussy
Nala Levermann (Orgel) und Gerd Jordan (Klavier)

ca. 23.45 Uhr Schlußbandacht

mit Pastor Dr. Steffen Storck und Gerd Jordan



Diakonie pflegt

Gott sei Dank, hier zählt der Mensch

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de
Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim, in der Kurzzeitpflege und Pflegedienste oder Tagespflege-Einrichtungen.

Herzlichen Dank an alle HelferInnen!

Beim Flohmarkt am 23. April 2016 im Gemeinhaus konnten – wie im vergangenen Jahr – wieder 1.300 Euro eingenommen werden. Sie kommen diesmal dem Kinder-Hospiz Sternenbrücke zugute. Seit 2003 hilft dieses stationäre Kinderhospiz unheilbar erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zusammen mit ihren Angehörigen einen würdevollen Weg bis zu ihrem Tod gehen zu können. Die erkrankten jungen Menschen und ihre Angehörigen werden nicht nur in der letzten Lebensphase, sondern auch auf dem oft über viele Jahre dauernden Krankheitsweg im Rahmen der Entlastungspflege von qualifizierten Menschen begleitet. Auch nach dem Verlust ihres Kindes steht die Sternenbrücke den betroffenen Familien weiter zur Seite (Info über: www.sternenbruecke.de). Wir danken den HelferInnen und Menschen aus nah und fern, die zu diesem guten Spendenergebnis für eine sinnvolle Aktion beigetragen haben.

Ihr Basarteam



RÜCKBLICK

Schmetterlingsjasmin und Pinacoladabonbons Kuba – Das Weltgebetstagsland 2016



Die großen weißen Blüten des Schmetterlingsjasmins sind für die Frauen aus Kuba Symbol des Widerstands, auf diesen Blüten schickten sie ihren Männern heimliche Botschaften in ihre Verstecke. Ihr großes Thema ist Esperanza – Hoffnung. Und dieses Thema durchzieht die ganze Gottesdienstordnung des diesjährigen Weltgebetstages.

Frauen aus acht Gemeinden aus dem Raum Wandsbek haben zum Gelingen unserer Feier am 4. März beigetragen, und zu unserer Freude wurden wichtige Teile des Gottesdienstes von Jugendlichen

gestaltet. In der geschmückten St. Josephskirche vereinigten sich Musik und Wort mit sparsamen symbolischen Handlungen zu einem feierlichen Ganzen. Die mitreißenden karibischen Rhythmen gaben dem Gottesdienst ein unvergessliches Gepräge.

Zum Abschluss waren alle Besucher zum gemeinsamen Mahl an die einladend gedeckten Tische im Gemeinosaal gebeten. Hier befand sich auch der „Eine-Welt-Stand“, an dem es unter anderem die leckeren Pinacoladabonbons gab.

In mir klingt noch heute der Kanon, in den die kubanischen Frauen in der Gottesdienstordnung den Ruf zum Gebet einmünden ließen:

*Steht auf! Steht zusammen. Steht auf! Steht gemeinsam auf.
Träumen wir von der Zukunft. Leben wir uns're Träume.
Bauen wir am Reich Gottes.*

In den ersten Zeilen spiegeln sich die Erfahrungen aus ihrem Kampf gegen Unterdrückung und Ungerechtigkeit. Dann richtet sich der Blick voller Hoffnung und Vertrauen auf die Zukunft – doch es reicht nicht, davon nur zu träumen, die Träume müssen gelebt werden. Nur so kann das Reich Gottes auf Erden sichtbar werden. Ein Appell an uns alle.

Wir danken den Frauen aus Kuba für eine wunderbare Gottesdienstordnung, der Gemeinde St. Joseph und allen Mitwirkenden für eine unvergessliche Feier, und wir freuen uns auf den nächsten WGT-Gottesdienst am ersten Freitag im März 2017 in der Evangelischen Kirche Tonndorf.

J. Cukrowicz

Über 30 Jahre Übersetzungs- und Dolmetscherfahrung

z. B. für Industrie, Notare, Gerichte, Polizei, Privatkunden

Aktuell: Das Abitur steht an – Zeugnisübersetzungen für die Bewerbung an ausländischen Universitäten



Barbara Katz-Zargarizadeh

Dipl.-Dolmetscherin und Übersetzerin
Englisch, Französisch, Persisch

– allgemein beeidigt und ermächtigt –

TREPTOWER STRASSE 80 C, 22147 HAMBURG
TEL.: 040/28 48 26 10 FAX: 040/84 50 19 05
MOBIL: 0176/31 20 37 60
E-MAIL: KATZ-ZARGARIZADEH@T-ONLINE.DE

KONFIRMANDENUNTERRICHT 2016 – 2018

Wir laden alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen und im Einzugsgebiet der Christus-Kirche Wandsbek wohnen, zum Konfirmandenunterricht ein. Wir bieten den Unterricht 14-tägig mit einer Dauer von 1,5 Stunden in zwei Gruppen von 16:00 - 17:30 Uhr und 17:30 - 19:00 Uhr.

Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht findet am 7. und 8. Juni 2016 in der Zeit von 15:00 - 18:00 Uhr im Kirchenbüro in der Schloßstr. 78 statt.

Bitte bringen Sie dazu eine Geburtsurkunde und - wenn vorhanden - eine Taufurkunde mit.

Wir freuen uns auf Euch!



Einführungsgottesdienst der neuen KonfirmandInnen am 04. September

Alle zum Konfirmandenunterricht angemeldeten Jugendlichen und ihre Eltern und Familien laden wir herzlich zu einem Einführungs- und Vorstellungsgottesdienst ein. Unter dem Motto „Was Sie immer schon wissen wollten“ werden die neuen KonfirmandInnen begrüßt. Traditionsgemäß ist dieser Gottesdienst auch lehrreich für alle Erwachsenen und die ganze Gemeinde, denn wir erklären Schritt für Schritt die Liturgie, d.h. Was-wie-wann und warum wir den Gottesdienst so und so feiern. Im Anschluss daran gibt es im Gemeindehaus ein „Fest der Begegnung“, bei dem wir uns näher kennen lernen wollen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Eure und Ihre Pastoren Richard Hölck und Steffen Storck



IMPRESSIONEN DER KONFIRMATIONEN AM 17. UND 24. APRIL 2016



„Diese große Reise durch unsere Konfi-Zeit war ein tolle und aufregende, die beste, Zeit!...“



...Wir werden uns immer gerne daran zurück erinnern.“ (Anna Pitsch)

Ihr Kopier- & Druck Center - im Herzen von Wandsbek - Für göttliche Kopien

Binden
Plotten
Drucken
Scannen
Kopieren

Daisy's REPRO

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr

Laminieren
Digitaldruck
T-shirtdruck
Tassendruck
Diplomarbeiten

Schloßstraße 6 - 22041 Hamburg - Tel.: 040 - 652 12 12 - Fax: 040 - 68 33 55
web: www.daisydigital.de - mail: info@daisydigital.de

Taufen



Konfirmationen



Trauung



Beerdigungen



Wir gratulieren ganz herzlich zum Erreichen des 70. Lebensjahres unseren Pastoren der Christus-Kirche: Frau Hella Hinrichsen und Herrn Dirk Hogestraat. Wir wünschen beiden Emeriti Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr. Wir danken für die anhaltende Verbundenheit und Treue zu unserer Kirchengemeinde am Wandsbeker Markt. Wir gratulieren unserem Kirchenmusiker Gerd Jordan zum 50. Geburtstag Glück und Segen für das neue Lebensjahr. Gratulation an Pastor Dr. Steffen Storck zum 25jährigen Ordinationsjubiläum - die Ordination zum Pastor erfolgte am 20. Mai durch Bischof Peter Krusche im Hamburger Michel.



Die Kirche ist geöffnet

- ▶ montags + mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr
- ▶ sonnabends 12:00 - 14:00 Uhr

Besichtigung des Schimmelmann-Mausoleums

Das Mausoleum kann sonnabends während der Öffnungszeiten in Begleitung des Kirchenöffnungsteams besichtigt werden.



Unser Gemeindebrief liegt zusätzlich in den folgenden Geschäften aus:

- ▶ **Adler Apotheke** Wandsbeker Marktstr. 73, 22041 HH
- ▶ **Claudius Apotheke** Wandsbeker Marktstr. 119, 22041 HH
- ▶ **Kiosk Hoffmann** Kielmannseggstr. 70, 22043 HH
- ▶ **Nähstudio** Kielmannseggstr. 65, 22043 HH
- ▶ **Salon Niens** Wandsbeker Marktstr. 146, 22041 HH

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Christus-Kirche Wandsbek Markt
Layout: Inga Schwerdtfeger, Daisy's REPRO - Nina Grote
Druck: Druckerei Hans Monno, Auflage 8.500 Stck.
Verantwortlich: Der Öffentlichkeitsausschuss der Christus-Kirche (Dr. Steffen Storck, Richard Hölck)
Redaktionsschluss: 2. September 2016
Spendenkonto: Evangelische Bank, IBAN: DE87520604101206446027, BIC: GENODEF1EK1 (▶ Bitte geben Sie bei Überweisungen ein Stichwort an, wie z.B. „Kirchenküche“, „Kirchenmusik“ oder „Partnerschaft Peru“)

Bentien Söhne

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Individuelle Sterbevorsorge-Beratung

Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen

Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

Persönliche Beratung und Betreuung – auf Wunsch Hausbesuch

Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier

Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)

Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de • Tag & Nacht erreichbar 0 40 - 68 60 44



INFOPOST

Ein Service der Deutschen Post

Christus-Kirche
Wandsbek Markt

www.christuskirche-wandsbek.de



Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unser Gemeindebüro: Schloßstraße 78, 22041 Hamburg, Telefon: 652 20 00
E-mail: info@christuskirche-wandsbek.de, Sprechzeiten: montag - mittwoch & freitag von 10:00 - 12:00 Uhr